



# KELLNER & STOLL STIFTUNG FÜR KLIMA UND UMWELT

TREUHANDSTIFTUNG DER STIFTUNG DER  UNIVERSITÄT BREMEN

Bremen, im November 2013

Der erste Informationsbrief unserer Stiftung ist auf sehr positive Resonanz gestoßen. Wir sind ermutigt worden, diese Arbeit fortzusetzen. Mit den Rückmeldungen zur ersten Ausgabe haben wir auch einen dringenden Rat erhalten: uns rechtzeitig vor dem Jahreswechsel und den üblichen Weihnachtsspenden in Erinnerung zu rufen. Dem können und wollen wir uns im Interesse der Projekte unserer Stiftung nicht entziehen. Deshalb bringen wir diese eigentlich erst für Anfang 2014 geplante Ausgabe nun früher.

## Projekte

Gerade in den zurückliegenden Monaten hat sich gezeigt, dass die ausgewählten Stiftungsprojekte die Investition in sie rechtfertigen.



Von der [Forschungswindenergieanlage](#) gibt es positive Nachrichten. Das Fundament ist gegossen und der elektrische Anschluss wurde

hergestellt. Noch sieht das Ganze südlich des NW1 an der Universität etwas merkwürdig aus, aber schon bald dreht sich hoffentlich die wie ein großer Sonnenschirm (de)installierbare Anlage für Forschungszwecke.

Immer wieder werden wir nach dem Formula Student Electric Team – bremergy – und dem Abschneiden des von ihm entwickelten energieeffizienten und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellten



[Rennwagen](#)s beim europäischen Studentenwettbewerb im September in Italien auf dem Autodromo Riccardo Paletti in Varano de Melegari gefragt. Nun, es war noch nicht alles „paletti“, aber bremergy konnte sich als bester Newcomer platzieren und wichtige Erfahrungen sammeln. Probleme an der anspruchsvollen Leistungselektronik und am Antriebsstrang bremsen den Wagen letztendlich buchstäblich

aus. Demzufolge gibt es für die kommende Saison noch erhebliches Verbesserungspotenzial. Das Team in Bremen, nunmehr unter der Leitung von Kerstin Schleffler, hat sich neu formiert. Sie und alle anderen Beteiligten sind hochmotiviert, in 2014 weiter zu kommen.

Ende August wurde im Haus der Wissenschaft die [Ausstellung](#) über die engagierte Kämpferin für den Meeresschutz und die einzige Frau in der Gründungsgruppe des Club of Rome, Elisabeth Mann Borgese, bei großer Publikumsresonanz eröffnet. Auch das mit Geldern der Stiftung finanzierte Begleitprogramm mit Diskussionen und Vorträgen fand erfreulich großen Anklang.



Viele Schulklassen nahmen das Angebot wahr. Am Ende hatte es die Ausstellung fast geschafft, den bisherigen Publikumsrenner – eine Dinosaurierschau - zu übertreffen.

Am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft der Universität Bremen gehen die quantitativen wie qualitativen Auswertungen der [Befragung](#) zur Akzeptanz von erneuerbaren Energien in die Endrunde. Mittlerweile haben sich 3.000 Personen beteiligt. Erste Ergebnisse konnte Jörg Radtke Anfang September an der Universität Lüneburg vorstellen. Die fertigen Resultate werden im Sommer 2014 in einem Sonderheft von „Ökologisches Wirtschaften“ veröffentlicht, das von einem Netzwerk von Nachwuchsforschenden gestaltet wird, die sich alle mit Fragen der Energiegenossenschaften beschäftigen.

Und auch die Forschungsergebnisse des Instituts Technik und Bildung der Universität Bremen zu den Fachkräften der Offshore-Windindustrie stießen auf der [Fachtagung](#) am 06.11.2013 auf großes Interesse.



Die [Publikation](#) „55 Gründe für mehr Nachhaltigkeit“, geschrieben und gestaltet von Studierenden aus dem Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie, koordiniert und betreut von Dr. Katharina Liebscher vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, ist im Oktober 2013 im renommierten Wissenschaftsverlag Nomos unter der ISBN 978-3-8487-0945-8 erschienen und zum Preis von 19,90 EURO im Buchhandel erhältlich.

Für die Buchvorstellung öffnete die Sparkasse Bremen nicht nur die Türen ihrer altherwürdigen Stadtwaage für ein zahlreich erschienenenes Publikum, sondern sorgte auch für die Bewirtung und schuf damit eine angenehme Atmosphäre für viele anregende Gespräche nach dem offiziellen Teil. Kein Ort wäre besser geeignet gewesen als dieses über die Jahrhunderte hin bewahrte Haus, wie Nicola Opperman, die Leiterin Presse und PR der Sparkasse, bei ihrer Begrüßung feststellte.



Die Publikation wurde – moderiert von Frau Dr. Liebscher – von drei der zahlreichen Autoren in Auszügen vorgestellt.



Prof. Dr.

Georg Müller-Christ zeigte vorher, dass sich sog. Aufstellungen nicht nur in der Psychologie, sondern auch für die Nachhaltigkeitskommunikation bestens eignen.



Als zusätzlicher Sponsor konnte die Deutsche Windtechnik AG gewonnen werden.



Deutsche Windtechnik AG Dip.-Ing. Matthias Brandt, Vorstand der DWT AG, bewies in seiner Ansprache eindrucksvoll, wie gut erfolgreiches Unternehmertum und Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit zusammen passen.

Vor ihm berichtete Hanna Blanchet, verantwortlich für den Umweltschutz bei

dem Logistikunternehmen eurogate in Hamburg und Bremerhaven, von bemerkenswerten Erfolgen bei der Energieeinsparung und den lohnenswerten Anstrengungen eines umfassenden Energiemanagements.



Selbstredend, dass wir eingangs unsere Stiftung und die Vielfalt der von uns geförderten Projekte vorstellten. Alles in allem ein anregender und interessanter Abend, der viel mehr war als eine Buchvorstellung.

### Deutschlandstipendium

In diesem Herbst beginnt für uns die aktive Mitarbeit. Die Universität legt viel Wert auf einen regen Austausch zwischen dem Kreis der Stiftenden und dem der Stipendiaten. Es sind regelmäßige Treffen und Veranstaltungen geplant. Die KELLNER & STOLL – STIFTUNG FÜR KLIMA UND UMWELT hat sich die Durchführung einer „Tour de Wind“ nach und in Bremerhaven vorgenommen.

Übrigens: Wir freuen uns weiterhin über Spenden zur Finanzierung des dreijährigen [Stipendiums](#), das mit 5.400 EURO eine finanzielle Herausforderung für die Stiftung darstellt.

### Veranstaltungen und PR



Im Oktober stand unser RollUp anlässlich der Feier zum 10jährigen Jubiläum des Vereins Stiftungshaus e.V. erstmals im Bremer Rathaus.

Am 30.01.2014 werden wir unsere Arbeit zusammen mit unserer Treuhänderin, der Stiftung der Universität, im Rahmen einer Veranstaltung des Stiftungshauses im Cartesium an der Enrique-Schmidt-Str. genauer vorstellen.

### Arbeit der Stifter

„Bremerhaven im Aufwind“, so der Titel eines Buches, an dem beide Stifter mitgearbeitet haben. Es ist im NW-Verlag in Bremerhaven erschienen und wurde einer breiten Öffentlichkeit im November sowohl in der Seestadt als auch in Frankfurt anlässlich der EWEA (The European Wind Energy Association)–Offshore vorgestellt. Der positive Nebeneffekt für die Stiftung liegt darin, dass das Autorenhonorar direkt als Spende überwiesen wurde und neue Projekte ermöglichen wird.

Was uns immer wieder in der Stiftungsarbeit motiviert, sind nicht nur die erfolgreichen Projekte und

Veranstaltungen, sondern vor allem auch das spürbare Engagement der Studierenden und die Ernsthaftigkeit sowie die Leidenschaft, mit der sie „ihr Ding“ vorantreiben. Das wirkt ansteckend und ist eine Bestätigung für unsere Entscheidung, die Stiftung gegründet zu haben.

#### Finanzen

Obwohl es das Kapitalmarktumfeld den Stiftungen nach wie vor schwer macht, ihr Kapital sicher und ertragreich anzulegen, ist es unserer Stiftung durch kluges Finanzmanagement gelungen, die anfänglich entstandenen Erwerbskosten durch Kurse von über 100 EURO pro 1000 Nennwert bei gut bewerteten Anleihen und die üblichen Transaktionskosten von insgesamt knapp 3.000 EURO vollständig auszugleichen, ohne Einbußen im Ertrag hinzunehmen. Das ursprünglich eingezahlte Stiftungskapital bildet sich voll im Nennwert der gezeichneten Anleihen ab, deren aktueller Wert über dem Nennwert liegt. Nach wie vor stehen für Projekte aus den Kapitalerträgen rd. 4.000 EURO pro Jahr zur Verfügung. Wir aber möchten gerne weiterhin deutlich mehr oder auch einmal ein größeres Vorhaben fördern, um Umwelt- und Klimaschutz voran zu bringen, zumal bereits eine neue Förderanfrage zur Beantwortung ansteht.

Entsprechend freuen nicht nur wir uns über jede - kleinere und größere - Spende.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Empfänger	KELLNER & STOLL - STIFTUNG
Bank	Die Sparkasse in Bremen
IBAN	DE34 2905 0101 0086 0071 92
SWIFT (BIC)	SBREDE22

Wir hoffen, bei den Empfängerinnen und Empfängern unseres zweiten Informationsbriefs auf Interesse und auch auf weitere Unterstützung zu stoßen.

Wir wünschen allen ein gutes Restjahr 2013 und einen erfolgreichen Jahresauftakt 2014. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Rita Kellner-Stoll und Reiner Stoll

Wir sind allein verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters



Mehr und Aktuelles über unsere Stiftung auf unserer Internetseite

[www.stiftung-klima-umwelt.org](http://www.stiftung-klima-umwelt.org)

oder ganz einfach über den QR-Code.

*Wir brauchen mehr Nachhaltigkeit,  
... weil nur kluge Köpfe auf der ganzen Welt lebenswerte Gesellschaften schaffen können.*

Jonas Joachims



*Wir brauchen mehr Nachhaltigkeit,  
... weil Regeneration die Gesundheit fördert.*

Daniela Dumbeck



Illustrationen aus dem Buch „55 Gründe für mehr Nachhaltigkeit“